Überarbeitung des vorderen Bremssattels

von akku1a

Werkzeuge und Betriebsmittel:

- Ringmaulschlüsselsatz
- Knarrenkasten
- Schlitzschraubendrehersatz
- Kreuzschlitzschraubendrehersatz
- Inbusschlüssel
- Bremskolbenrücksteller
- Kupferdrahtbürste
- Drehmomentschlüssel
- Auffangschüssel
- Entlüftungsflasche / -gerät
- Bremsflüssigkeit DOT4
- 2 Dichtungen für Bremsleitung
- 1 Satz Bremsklötze
- Bremsendichtungssatz bestehend aus: 2 Staubringe, 2 Recheckringe, 2 Gummiabdeckungen, 1 Abdeckkappe Entlüftungsventil, Bremsenfett
- Optional O-Ringzieher

Standard Anzugswerte

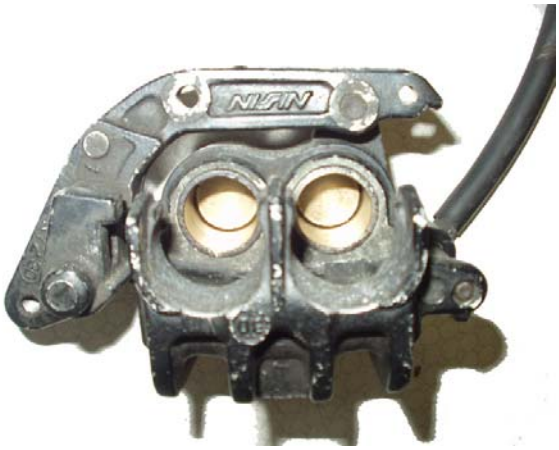
5 mm Schraube	4 Nm
5 mm Schraube, -Mutter	5 Nm
6 mm Schraube mit 8 mm Kopf	9 Nm
6 mm Schraube, -Mutter	10 Nm
6 mm Bundschraube, -Mutter	12 Nm
8 mm Schraube, -Mutter	22 Nm
8 mm Bundschraube, -Mutter	27 Nm
10 mm Schraube, -Mutter	35 Nm
10 mm Bundschraube, -Mutter	40 Nm
12 mm Schraube, -Mutter	55 Nm

Sicherheitshinweis:
Arbeiten an der Bremsanlage darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Warnung: Bremsflüssigkeit ist ätzend und muss gesondert entsorgt werden. Beim Verschlucken oder Kontakt mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
Gerät Bremsflüssigkeit auf das Motorrad, sofort abwischen und mit viel Wasser die betroffene Stellen gründlich reinigen. Alternativ kann der Lackierer weiterhelfen.
Der „Tierarzt“ kann nur die Amputation verschiedener Lackschichten diagnostizieren.

Arbeiten:

Bremsflüssigkeitsbehälter öffnen und die Bremsflüssigkeit bis ca. zur Hälfte entnehmen.
Schlitzschraube am Bremssattel herausdrehen. Den dahinter liegenden Belagstift mit Inbusschlüssel herausdrehen. Die zwei Befestigungsschrauben des Bremssattels entfernen. Bremssattel von der Bremsscheibe herunternehmen. Falls die Bremsklötze nicht bereits herausgefallen sind, Bremsklötze herausnehmen. Mit dem Bremskolbenrücksteller die Kolben so weit wie möglich zurückstellen. Hierbei darauf achten,



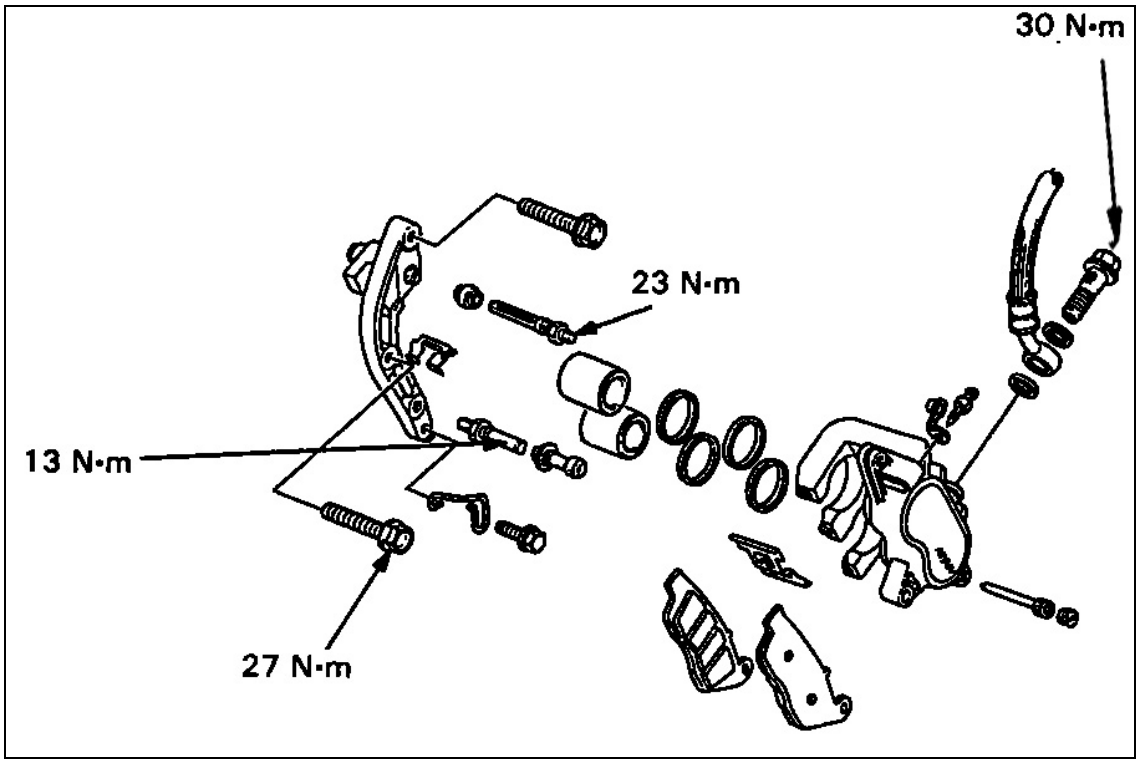
dass die Bremsflüssigkeit nicht aus dem Bremsflüssigkeitsbehälter überläuft. Rücksteller aus dem Sattel entnehmen. Federblech aus dem Bremssattel nehmen. Den Bremssattel und die Federplatte mit der Kupferdrahtbürste reinigen. Jetzt die Bremskolben durch pumpen, soweit heraustreiben, bis sie sich leicht seitlich bewegen lassen. Bremsflüssigkeitsstand beachten.
Die Kolben werden nicht gleichmäßig herauskommen!
Durch Blockieren des leichtgängigen Kolben wird der schwergängigere Kolben gezwungen, ebenfalls herauszukommen.
Bremsleitung und Bremssattel voneinander trennen und die Bremsflüssigkeit auffangen.
Der Bremssattel ist zweiteilig. Die beiden Teile auseinanderziehen. Die Bremskolben aus dem Sattel entnehmen. In der Bremskolbenaufnahme sitzen noch die Staubringe und Rechteckringe. Diese jetzt herausnehmen. Hierzu KEINE scharfkantigen oder spitzen Metallgegenstände verwenden. Alle Verunreinigungen beseitigen. Die Nuten der Ringe nicht vergessen. Die Bremskolben ebenfalls gründlich reinigen. Auch hierbei dürfen KEINE scharfkantigen oder spitzen Metallgegenstände sowie Schmirgel/Schleifwerkzeuge verwendet werden. Die Kolben und Kolbensitze auf Verschleiß und Laufspuren prüfen und ggf. ersetzen. Entlüftungsventil herausdrehen, reinigen und Gewinde und Kegelsitz prüfen, ggf. ersetzen und mit neuer Schutzkappe wieder einsetzen. Bolzen der schwimmenden Aufhängung reinigen und auf Laufspuren und Verschleiß prüfen, ggf. ersetzten.
Die Staubgummis aus dem Bremssattel erneuern und mit dem mitgeliefertem Fett fetten. Rechteckringe und Staubringe in den Bremssattel einsetzten. Danach die Bremskolben ohne sie zu verkanten einsetzen. Am Besten geht das, in dem man mit dem Daumen in den Kolben fasst und ihn dann mit etwas Druck in die Kolbenführung schiebt (geht nicht bei den älteren Sätteln). Die Kolben soweit wie möglich eindrücken (Das erleichtert später den Zusammenbau). Die beiden Teile des Bremssattels zusammenbauen. Die gereinigten Federbleche auf Verschleiß prüfen (ggf. ersetzen) und einsetzen. Rückseite der Bremsklötze mit Kupferfett leicht bestreichen und Bremsklötze einsetzen, mit dem Belagstift sichern. Bremssattel auf die Bremsscheibe aufsetzen und festschrauben. Belagstift für die Bremsbacken anziehen und die Verschlussschraube einsetzen und anziehen. Bremsleitung mit neuen Dichtungen anbringen und anziehen. Bremseflüssigkeit auffüllen und die Bremse entlüften.
Bremse auf Druck bringen und auf Dichtheit prüfen
.

Foto von ROSO

Technische Daten:

	Normalwert		Verschleißgrenze	
Bremssattelzylinder	30.230	30.280	30.290	mm
Bremssattelkolben	30.148	30.198	30.140	mm

Anzugswerte		
Schraube des vorderen Hauptzylinderhalters	12	Nm
Bremsschlauch – Ölschraube	30	Nm
Bremssattel – Entlüftungsventil	6	Nm
Befestigungsschraube des vorderen Bremssattels	27	Nm
Stiftschraube des vorderen Bremssattels	28	Nm
Belagstift des vorderen Bremssattels	17	Nm
Belagstift – Verschlussschraube	2,5	Nm



Alle hier gemachten Angaben sind nach bestem Wissen gemacht. Ein Anspruch auf Vollständigkeit / Richtigkeit besteht nicht.

Erstellt von akku1a (2007); Fotos teilweise von roso